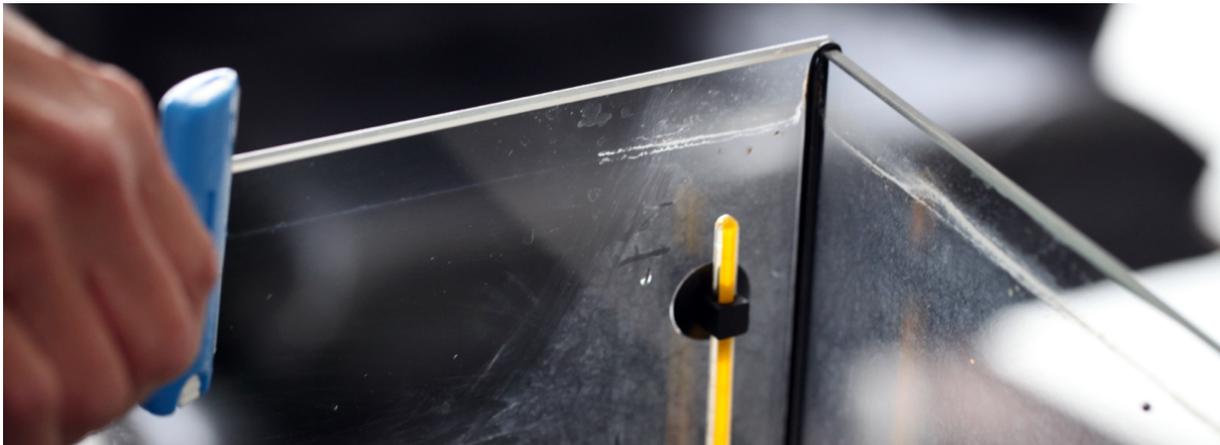


Produkttest JBL T-Handy

Wer ein Aquarium hat, kennt das Problem: Schon nach kurzer Zeit bilden sich Beläge auf den Scheiben, die umso schwerer zu entfernen sind, je härter das Wasser ist und umso länger man wartet. Anfangs genügt ein Küchenrollen-Tuch, aber schon bald muss man schwerere Geschütze auffahren. Der Handel bietet ein breites Spektrum an Reinigungs-Equipment an. Schon bald hat sich eine Box voller Stäbe, Schwämme, Tücher, Magnete bis zum Aquarien-Handschuh angesammelt. Letzterer leistet gute Arbeit, wenn man regelmäßig reinigt. Irgendwann geht gar nichts mehr. Dann ist der richtige Zeitpunkt für den Einsatz des JBL-T-Handy Scheibenreinigers mit 70 mm langer Edelstahlklinge gekommen. Ich wurde durch eine Bekannte darauf aufmerksam gemacht, habe das Teil ausprobiert und war sofort begeistert. Liegt super in der Hand, man bringt richtig viel Kraft auf die Fläche, ohne große Anstrengung. Keine Beschädigungen am Silikon, keine Kratzer, dafür sofortiger Erfolg sichtbar! Am meisten hat mich aber interessiert, was meine zierliche Frau dazu meint. Sie „durfte“ sich an einem Kalk-Rand an einem Aquarium versuchen. Hier das Ergebnis bereits nach wenigen Sekunden.



Fazit: Für Beläge, die sich leicht entfernen lassen, wie zum Beispiel Kieselalgen in der Einfahrphase, machen Schwämme und Tücher Sinn. Für die mühelose Entfernung von hartnäckigen Belägen ist der JBL T-Handy ein tolles Helferlein. Wir möchten ihn nicht mehr missen!

Info: Mit Schutzkappe. Ersatzklingen sind separat erhältlich. Der Hersteller bietet zwei weitere Scheibenreiniger an.

Tipp: Nicht für Kinderhände wegen der scharfen Klinge.

Roland Emmenlauer: cheraxdestructor.blogspot.de, aquariumnano.blogspot.de